

Protokoll

zur 40. Tagung des Hauptausschusses des Stadtrates Schmölln am 06. Dezember 2022

Zeit : Dienstag, den 06. Dezember 2022, von 18:00 Uhr bis 19:20 Uhr

Ort : Rathaus der Stadt Schmölln, Ratssaal, Markt 01

Anwesende Ausschussmitglieder*:

Ausschussmitglied	Fraktion/weitere Funktion	Vertretung von
Herr Sven Schrade	Bürgermeister	
Herr Alexander Burkhardt	SPD-Fraktion	
Herr Volker Stubbe	CDU	Herrn Julian Degner
Herr Andy Franke	Wählervereinigung für das neue Schmölln, Ortsteilbürgermeister: Altkirchen	
Herr Klaus Hübschmann	DIE LINKE	
Herr Jens Göbel	Neues Forum	
Herr Jürgen Keller	Bürger für Schmölln	

Einladung zu TO-Pkt. 8., 14. lt. ThürKO § 35 (4)*: Herr Ralf Gleitsmann
(Fraktion Wählervereinigung für das neue
Schmölln) – Erster Beigeordneter

Der Hauptausschuss besteht aus 7 stimmberechtigten Mitgliedern, anwesend sind:
- zu Tagungsbeginn: 7 stimmberechtigte Hauptausschussmitglieder
- siehe Tagungsverlauf

Entschuldigte Ausschussmitglieder und Beigeordneter:
Herr Julian Degner (Fraktion: CDU)

Gäste*:
Frau Rödel – Amtsleiterin Hauptamt
Herr Sittauer – Amtsleiter Kämmerei
Herr Hans-Jürgen Gatz – Ortsteilbürgermeister Drogen
1 Bürger

*Anwesenheit: siehe Tagungsverlauf

Öffentlicher Teil

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Tagung durch den Vorsitzenden des Ausschusses und Feststellung der form- und fristgerechten Sitzungsladung und Beschlussfähigkeit
2. Zustimmung zur Tagesordnung (öffentlicher Teil)
3. Genehmigung der Niederschrift zur 39. Tagung des Hauptausschusses am 08. November 2022 (öffentlicher Teil)
4. Fragestunde der Einwohner der Stadt Schmölln
5. Informationen der Kämmerei zum Haushaltsvollzug der Stadt Schmölln
6. Teilnahme an der Lotto Thüringen Ladies Tour
7. Beschlussvorlage Vorl.Nr.:
Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe 2022
– Einzelansatz HHSt. bis 25.00 Euro
– Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft Zinsausgaben
– Verwaltungshaushalt V 0771/2022
8. Festlegung der Tagesordnung für die 38. Stadtratssitzung Schmölln am 15. Dezember 2022 (öffentlicher Teil)
9. Sonstiges

Die allgemeinen Hygienevorschriften nach der Eindämmung des Coronavirus SARS-CoV-2 (Thüringer SARS-CoV-2-Infektionsschutz-Maßnahmenverordnung-ThürSARS-CoV-2-IfS-MaßnVO-) in der aktuellen Fassung liegen vor der Sitzung zur Einsichtnahme aus (Anlage E).

Verlauf der Tagung:

zu 1.

Eröffnung der Tagung durch den Vorsitzenden des Ausschusses und Feststellung der form- und fristgerechten Sitzungsladung und Beschlussfähigkeit

Die Tagung wird von dem Vorsitzenden des Hauptausschusses, Bürgermeister der Stadt Schmölln, Herrn Schrade, geleitet. Herr Schrade eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die form- und fristgerechte Sitzungsladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 7 stimmberechtigten Hauptausschussmitgliedern fest.

- Gegen diese Feststellung werden keine Einwände erhoben.

zu 2.

Zustimmung zur Tagesordnung (öffentlicher Teil)

Die Tagesordnung des öffentlichen Teils zur heutigen Sitzung wird von Herrn Schrade zur Abstimmung gestellt (Anlage 1).

- Der Hauptausschuss genehmigt den öffentlichen Teil der o. g. Tagesordnung.

Abstimmung: 7 Ja-Stimmen/0 Nein-Stimmen/0 Stimmenthaltungen
(7 anwesende Hauptausschussmitglieder)

zu 3.

Genehmigung der Niederschrift zur 39. Tagung des Hauptausschusses 08. November 2022 (öffentlicher Teil)

Die o. g. Niederschrift (öffentlicher Teil) wird von Herrn Schrade zur Abstimmung gestellt (Anlage 2).

- Der Hauptausschuss genehmigt den öffentlichen Teil der o. g. Niederschrift.

Abstimmung: 6 Ja-Stimmen/0 Nein-Stimmen/1 Stimmenthaltungen
(7 anwesende Hauptausschussmitglieder)

zu 4.

Fragestunde der Einwohner der Stadt Schmölln

Kfz-Parkregelung Heimstättenstraße (Parken halbseitig auf Gehweg)

Bezugnehmend auf die Ausführungen zur gestrigen Ausschusstagung erkundigt sich ein Bürger nach der Durchsetzung von Ordnung und Sauberkeit durch o.g. Parkregelung, wie:

- wer führt Kontrollen durch und
- ist die Straßen- und Gehwegsreinigung ungehindert bei dieser Parkvariante möglich.

Der Bürger ist der Meinung, dass vergleichsweise Parkregelungen (z.B. im OT Zschernitzsch, am Hainanger) auch in Hinsicht von Be- und Entladung von Kfzs keine gute Lösung seien.

Herr Schrade antwortet, dass die Stadt Schmölln die Parkprobleme im o.g. Bereich nicht verursacht habe, sondern dass die Stadtverwaltung als zuständige Behörde eine Lösung anbieten müsse. Die Verkehrsbehörde (Ordnungsamt) werde eine Markierung und Ausschilderung zum Parken von Kfz entsprechend der verkehrsgesetzlichen Regelungen veranlassen. Daran haben sich die Verkehrsteilnehmer zu halten. Die Stadt ist für den

ruhenden Verkehr im Stadtgebiet zuständig und werde nach ihren Möglichkeiten hier auch Prüfungen vornehmen.

Defekter Fahrstuhl – Fußgängertunnel Mittelstraße/Schillerplatz

Ein Bürger habe gestern zur Ausschusstagung auf o.g. Missstand hingewiesen und seitens der Stadtverwaltung sei hierzu noch nicht reagiert worden. Herr Schrade antwortet, dass der Hinweis von der Verwaltung aufgenommen worden sei, aber die Reparatur könne nicht innerhalb eines Tages erfolgen. Der Bürger meint, dass zumindest ein Info-Schreiben an den Fahrstuhltüren angebracht werden könne.

zu 5.

Informationen der Kämmerei zum Haushaltsvollzug der Stadt Schmölln (Anlage 3)

Die Unterlagen zu o.g. Information liegen dem Hauptausschuss zur Einsichtnahme vor. Herr Keller erkundigt sich hierzu nach der Abrechnung des Regiebetriebes Abwasser (S.5, letzter Absatz). Herr Sittauer erläutert die haushaltstechnischen Modalitäten hierzu. Letztlich müsse die Abrechnung zum Bereich Abwasser, welcher erst im Februar/März 2023 erfolgen könne, abgewartet werden. In diesem Zusammenhang geht er auch auf die Abrechnung bezüglich Zuweisungen und Zuschüssen an Gemeinden und Gemeindeverbände (Abschnitt: 46490, Gruppe: 71200) ein, welche auch erst zu Jahresende abrechenbar seien (Seite 5, 2. Tabelle).

Herr Schrade bietet den Anwesenden an, bei Fragen sich auch direkt an die Kämmerei zu wenden.

zu 6.

Teilnahme an der Lotto Thüringen Ladies Tour (Radrennen)

In der Vergangenheit gab es die Festlegung, dass sich die beiden Nachbarstädte Altenburg und Schmölln abwechselnd an der Etappenortbeteiligung zu o.g. Radrennen beteiligen. Dies träfe dann für 2023 für Schmölln zu. Auf Grund der gegenwärtigen und auch für nächstes Jahr erwartete angespannte Haushaltssituation fragt Herr Schrade nach, ob eine Beteiligung von Schmölln hieran trotzdem gewünscht werde. Der Hauptsponsor (Sparkasse Altenburger Land) hat signalisiert, dass er seine finanzielle Unterstützung von bisherigen 11.500 Euro auf 15.000 Euro erhöhen wolle. Dadurch entstehe eine finanzielle Eigenanteil-Senkung für Schmölln.

Die o.g. Veranstaltung werde allerdings ohne das beliebte „Jedermann-Rennen“ erfolgen. Aber der Radrennen-Veranstalter überlege auch, ob eine neue Etappenführung für Schmölln (z.B. über den Pfefferberg als erhöhten Steigerungsbereich) eingerichtet werden könne.

Das Radrennen stelle schon einen bemerkenswerten Veranstaltungshöhepunkt in der Region dar. Daher macht Herr Schrade den Vorschlag, den Vertrag zu o.g. Radrennen für 2023 (Termin: 25.05.2023) abzuschließen.

Festlegung: Der Hauptausschuss des Stadtrates Schmölln hat keine Einwände zur Ausrichtung des Etappenortes zur Lotto Thüringen Ladies Tour in der Stadt

Schmölln im Jahr 2023. Somit könne der Vertrag hierzu mit dem Veranstalter abgeschlossen werden.

Abstimmung: einstimmig
(7 Ja-Stimmen/0 Nein-Stimmen/0 Stimmenthaltungen)

zu 7. Beschlussvorlage

Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe 2022

- Einzelansatz HHSt. bis 25.00 Euro
- Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft Zinsausgaben
- Verwaltungshaushalt

Vorl.Nr.: V 0771/2022

Herr Schrade verliest die o. g. Beschlussvorlage (Anlage 4).

Beschluss: Der Hauptausschuss stimmt der Beschlussvorlage zu.

Beschluss-Nr.: B 0841/2022

Abstimmung: 7 Ja-Stimmen/0 Nein-Stimmen/0 Stimmenthaltungen
(7 anwesende Hauptausschussmitglieder)

zu 8.

Festlegung der Tagesordnung zur 38. Stadtratssitzung am 15. Dezember 2022 (öffentlicher Teil)

Eine Einladung zur Festlegung der Tagesordnung für o.g. Stadtratssitzung lt. ThürKO § 35 (4) ist an die Beigeordneten der Stadt Schmölln (Herr Gleitsmann und Herr Hübschmann (Herr Hübschmann – Mitglied des Hauptausschusses)) erfolgt.

Am heutigen Tage ist die o.g. Tagesordnung noch um die Punkte 13.6., 13.8., 13.9. erweitert worden (Ausgabe zur heutigen Sitzung).

Frau Rödel verliest den öffentlichen Teil des Entwurfs der Tagesordnung für o. g. Sitzung (Anlage 5). Folgende Erläuterungen werden gegeben:

- 13.6. Beschlussaufhebung und 1. Änderung zur Zweckvereinbarung zur gemeinsamen Aufgabenerfüllung der Straßenreinigung, Pflege von Gehölzen, Grünflächen und Parkanlagen, dem Winterdienst und Aufbau von Spielgeräten zwischen der Stadt Schmölln und der Gemeinde Nobitz

Frau Rödel erklärt, dass die Beschlussvorlage zur heutigen Sitzung im nicht öffentlichen Teil noch beraten werden müsse.

- 13.8 Vergabe zur Erarbeitung des Verfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplanes „Grund und Regelschule Nöbdenitz und allgemeines Wohngebiet“ – V 0778/2022
- 13.9 Errichtung Energiemonitoring im Rahmen der Erstellung eines Klimaschutzstrategiekonzeptes Schmölln – V 0780/2022

Herr Schrade informiert zu diesen beiden TO-Punkten, dass auf Grund des Ausfalls der Sitzung des Technischen Ausschusses am 19.12.2022 die Thematik nicht vorberaten werden könne. Daher werden diese Themen direkt im Stadtrat beraten.

Der Sitzungsausfall resultiere auf Grund eines Hinweises eines Stadtratsmitgliedes bezüglich der Fülle von Sitzungen im Monat Dezember 2022. Da der Technische Ausschuss nur wegen diesen 2 Themen beraten würde und die Sachthemen inhaltlich dies auch zulassen, entschied man sich auf die genannte Beratungsweise.

- Neu – Aufnahme des TO-Pkt.:
- 13.10. – Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgaben 2022
Einzelansatz je HHSt. über 25.000 Euro (betrifft Personalausgaben)

Die TO-Pkt.-Aufnahme erfolgt auf Grund einer heutigen Abstimmung in der Verwaltung. Frau Rödel erläutert, dass die genannte Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe noch vor Jahresende beraten werden müsse. Die Zuständigkeit liege hierzu beim Stadtrat.

Der Grund für die überplanmäßige Ausgabe liege darin, dass die Höhe dieser Personalkosten im Kita-Bereich hinsichtlich der diesjährigen Tarifierung nicht planbar gewesen sei.

Planansatz: 80.000 Euro / Soll-Stellung: 110.000 Euro

Festlegung: Der Bürgermeister legt im Benehmen mit dem Hauptausschuss und den Beigeordneten die neue Tagesordnung zur 38. Stadtratssitzung am 15. Dezember 2022 (öffentlicher Teil) in angesprochener Form fest.

- siehe TO-Pkt. 14.

zu 9. Sonstiges

Haushaltsplanung 2023

Herr Schrade informiert, dass zur Stadtratssitzung am 15. Dezember 2022 eine 3. Beratung zur Haushaltsplanung 2023 erfolge. Es sei dann eine Beschlussfassung am 19. Januar 2023 vorgesehen.

Termin-Übersicht 2023

Herr Schrade erklärt, dass der Stadtrat o.g. Terminkette am 07.12.2022 erhalten werde.

Umsatzsteuer-Erhebung durch Kommunen

Herr Sittauer berichtet, dass die o.g. Erhebung nicht wie forciert am 01.01.2023, sondern erst am 01.01.2025 erfolgen soll. Der Finanzausschuss des Deutschen Bundestages hat dies in seiner kürzlich stattgefundenen Beratung festgelegt. Die Kommunen sollen mehr Zeit für die Vorbereitung zur rechtssicheren Umsatzbesteuerung von kommunalen Leistungen erhalten. Dies betreffen u.a. auch die Modalitäten zur Vorsteuerabzugsberechtigung.

Herr Schrade beendet den öffentlichen Teil der 40. Tagung des Hauptausschusses um 18:30 Uhr.

Der Bürger verlässt den Sitzungsraum.

.....
Sven Schrade
Bürgermeister

Schriftführerin:
(Lippold)

Im Anschluss wird mit dem nicht öffentlichen Teil fortgeführt.